Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 40

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RÄTSEL



Professor: «Wie manchen Brucker haben Sie vigentlich? « Student: «Einen – Herr Professor!» Professor: Aber – gestem traf ich doch ihre Schwester, die mir sagte, sie hätte zwei – wie ist denn das möglich! –

Das Echo. Ein Fremdenkurort, in den Al-Das Echo. Em Fremeinkurder, in den Al-pen gelegen, war wegen seiner wunderbaren Echos berühmt geworden. Jenseits einer wildro-mantischen Schlucht erhob sich der steile Berg-felsen, von dessen Wänden das Echo zurück-

Fremder: «Ho-i-oh.» Fremder: «Ino-Political Echo: «I-oh.»

Echo: «Ja gern!»

Echo: «Ja gern!»

Einer wie der andere. Antiquar (zu einem Berufsgenossen): «Sollt' mer glauben, was der Löble in Basel is for e schlechter Kerl! was der Lobie in Basel is for e schiechter Kerl! Schreibt er mir jüngst, ich sollt' ihm schieken zwei Meißner Figürchen, worauf ich ihm hab' geschickt zwei feine Figürchen, e Schäfer und e Schäferin. Läßt er nix von sich hören vierzehn Tag. Dann kommen mit der Post die Figürchen

zurück und e Brief von Löble, wo er schreibt «Er könnt die Figürchen nid verwende, se wär'n em zu teuer.» Schreib ich dem Löble: «Es war' mer leid, ich könnt die Figürche nit zurückmer tett, for könnt die rigierene int Zunes-nemme, den die Schäferin wär kaput.» Antwor-tet mer der Löble: «Des ging ihn nix an, die Schäferin sei sehon vorher kaput gewese, er könnt zwei Zeuge derfür beibringe.» Und die Fi-gürche sind doch heut noch ganz! So e

Was nun? «Was fällt dir ein, Hänschen, mit solchem Haar zur Schule zu kommen?» «Hab keinen Kamm, Fräulein.» «Kannst du nicht deines Vaters Kamm benüt-

«Hat kein Haar, Fräulein.»

Rache. «Endlich habe ich mal Rache üben können,» sagt der Schuhhändler zu seiner

«Rache? Gegen wen?»

«Nun, die Käuferin, die eben den Laden ver-ließ, ist ein Telephonfräulein. Ich habe mich schon so oft über die falsche Verbindung geärgert; da habe ich ihr jetzt auch mal die ver-kehrte Nummer gegeben.»

Der Einbrecher. «Warum haben Sie nur die Waren mitgenommen und Bargeld zurückgelassen?»

«Sie auch, Herr Landsgerichtsrat? Von meiner Frau habe ich deswegen schon genug zu hören bekommen.»

Unter Appenzeller Infanteristen. «Wie hääßt ächt au das Dorf, wo mer jetzt döre marschiered Jakeb?»

marschered Sakeor»
«I wäß äs gwöß nüd, Baartli, aber an de Köpfe-n-a von de Wibere, wo zue de Feeschterte-nus lueged, sömm m'r welleweg nöd im Schönebüehl.»

Amtliches Verbot. «Dieser Weg ist kein öffentlicher Weg, wer ihn aber doch begeht, erhält 75 Franken Buse oder drei Tage Gefan-genschaft, wovon zwei Drittel dem Anzeiger zu-



Bedeutung der Wörter:

a) wagrecht:

1. Speisenfolge; 2. An 9. In (französ.); 10. Engl. dem; 3. Pfui (französisch); 4. Jüdischer Nationalheld; 5. Aufenthaltsort d. Vergammten; 6. Nordischer Vorname; 7. Stadt an der Wupper, Reg. Bez. Düsseldorf; 8. Alsace-Lorraine; 16. Beamter; 3. Despiser der Grand der Wier (19. Leise (ital.); 16. Beamter; 17. Leise (ital.); 17. Leise (ital.); 18. Alsace-Lorraine; 18. In französ.); 10. Engl. Mercat. Bergin Ost. 19. Leise (ital.); 19. Leise (ital.);

b) senkrecht:

1. Monat; 5. Bankrott;
7. Stadt in der englischen Grafschaft Essex; 12. Hutte (englisch): 13. Ab-kürzung für Kilogramm;
17. Eselssprache; 18. Laufvogel; 19. Polnische Stadt an der Bahn Czenstochau-Iwangorod; 20. Englischer Stadtmann; 21. Nordwest abgekürzt; 22. Hauptstadt d. Sowjetrepublik Basch-

recht:
kirien; 23. Weit (engl.);
24. Nebenfluß der Donau;
25. Fester Aggregatzustand des Wassers; 26.
Untertanin des Zwergkönigs Albertiel; 27. Insel
im Zufricher-See; 28. Initialen eines englischen
Premier-Ministers (19221923); 29. Radioaktives
Element.

Zahlen-Rätsel 5 9 4 3 6 3 5 10 11 6 5 13 14 10 9 8 3 7 9 1 4 3 16 14 19 18 2 16 1 6 19 6

1. Kunstrichtung; 2. griechischer Feldherr; 3. altes Kriegsgerät; 4. Aufrührer; 5. Quellgöttinnen; 6. ga-lante Novellensammlung; 7. Kriechtiere; 8. Zauber-wesen; 9. weibl. Gottheit; 10. Glaubensabfall; 11. Siegse-zeichen; 12. Zierpfianze. Jede Zahl bedeutet einen Buchstaben. Die An-fangsbuchstaben ergeben, von oben nach unten ge-lesen, den Vornamen eines berühmten Dichters.

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 39



Auflösung zum Visitkarten-Rätsel in Nr. 39

Schaufensterdekorateur

- Sommersprossen

(Laubflecken, Märzenflecken) gelbe und braune Flecken, Leberflecken (iene Flecken, die in unregelmäßiger Porm größere Hautflächen des Gesichts bedecken)

verschwinden

10—14 Tagen vollständig bei Anwen-ng meines Mittels "Venus". Sofort schon nach der 1. Anwendung, also über Nacht

gratis beigelegt die Broschüre: "Der Weg zur Schön heit und zum Erfolg"

Schröder-Schenke, Abt. J, Zürich 9

51 Jahre Erfolg



Zu haben in jeder Apotheke in allen Drogen-, Parfümerie- und Coiffeurgeschäften

Für den Engros-Bezug A. RACH, Basel, und die bekannten Grosso-Firmer



dringendes Bedürfnis. Wie dieses kleine Heiligtum beschaffen sein soll, zeigen wir Ihnen gerne in unserm Ausstellungshaus. Nennen Sie uns Ihre persönlichen Wünsche. Wir werden sie zur Erfüllung bringen.

J.KELLER & CIE. ZÜRICH

Peterstraße 16 / Gegründet 1861



Jetzt haben wir's!



WASCHEN

Flaschen à 3.25 und -.60 überail erhältlich